

W. Schmoll, Vogesenstr. 35, 76532 Baden-Baden

Frau
Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Rathaus, Am Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Werner Schmoll
Vogesenstraße 35
76532 Baden-Baden
Tel. 07221/66282
Fax: 03222 378 305 4
eMail: werner-schmoll@t-online.de

22. November 2017

Antrag:
Feuerwehrbedarfsplan – Stärkung des Ehrenamtes bei der Freiwilligen Feuerwehr

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bei den Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/19 wurden auf Antrag der SPD-Fraktion fünf weitere Stellen für Hauptamtliche bei der Feuerwehr Baden-Baden eingeplant. Diese zusätzlichen Berufsfeuerwehrleute können den notwendigen Bedarf in Baden-Baden allerdings nur dann abdecken, wenn gleichzeitig die Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr gehalten oder sogar noch weiter ausgebaut wird. Gutachterlich empfohlen wurden sogar zehn weitere hauptamtliche Stellen.

Wir begrüßen es in diesem Zusammenhang sehr, dass Sie den zuständigen Dezernenten damit beauftragt haben, Vorschläge zur Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren in Baden-Baden zu machen.

Wir halten diesen Schritt für längst überfällig, da die Zahlen der verfügbaren freiwilligen Feuerwehrfrauen und -Männer bereits seit vielen Jahren rückläufig sind.

Für Baden-Baden würde ein weiteres Sinken dieser Zahlen bedeuten, dass die Personalstärke der hauptamtlichen Feuerwehrleute ständig weiter wachsen muss, wodurch dauerhaft von einer hohen strukturellen Belastung des städtischen Haushaltes auszugehen ist.

Einen anderen Weg gehen Städte, die bereits länger versuchen sich gegen den negativen Trend zu stellen und verstärkt um freiwillige Kräfte werben. Wichtig für solche Kommunen ist vor allem auch die Bindung der Mitglieder an ihre Wehren. Herausragend bei diesen Bemühungen ist die Idee, die z.B. auch in Zug (CH), Oberkirch und Ulm entwickelt wurde, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr durch die Vergabe von preisgünstigen Wohnungen fester an ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu binden.

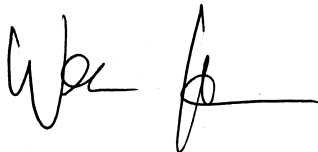
Wir glauben, dass ernsthaft über solch alternative Wege nachgedacht werden muss. Sie können sich, trotz hoher Investitionen, mittel- und langfristig sehr positiv auf die

Einsatzbereitschaft der Baden-Badener Feuerwehr und nicht zuletzt auf den städtischen Haushalt auswirken.

Im Namen der SPD-Fraktion beantrage ich der Gemeinderat möge beschließen:

- **Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr durch die Vergabe von preisgünstigen Wohnungen fester an ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu binden.**
- **Hierzu holt die Verwaltung Erfahrungsberichte ein aus Kommunen, die bereits Erfahrungen mit der von uns beantragten Vorgehensweise haben, und berichtet dem Gemeinderat.**
- **Die Verwaltung erstellt eine Liste von geeigneten Wohnungen im Umfeld der Hauptfeuerwache in der Schwarzwaldstraße.**

Mit freundlichen Grüßen,



Werner Schmoll

Links zum Thema des Antrages:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/zug/Feuerwehr-erhaelt-Hilfe-von-Stadtrat:art93,243215>

http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/innenminister_-sondergenehmigung-fuer-ulmer-feuerwehr-bleibt-13340423.html

<http://www.badische-zeitung.de/oberkirch/wohnungen-fuer-feuerwehrlaute-damit-sie-schnell-beim-einsatz-sein-koennen--113067939.html>

<https://www.op-online.de/region/dietzenbach/schneller-einsatz-brandfall-dietzenbach-5599485.html>

<http://www.augsburger-allgemeine.de/neu-ulm/Zwei-neue-Fahrzeuge-aber-keine-Wohnungen-id23819181.html>